



Geschichten und Begebenheiten rund um unser Dorf



Robert Ritter von DOSER

Am 20. März 1915, in der Schlacht am Reichsackerkopf in den Vogesen, zeichnete sich ein Neuhofener Bürger ganz besonders aus: Robert Doser wurde für die „Tapferkeit vor dem Feind“ das Adelsprädikat „Ritter von“ verliehen. Seine militärische Karriere hatte Doser beim ersten Offizierskorps des zweiten bayerischen Jäger-Bataillons in Aschaffenburg begonnen. Er beendete seine Militärzeit nach dem Ersten Weltkrieg im Range eines Majors.

Geboren am 14. März 1889 als Sohn des Jagdaufsehers Ferdinand Doser und dessen Ehefrau Anna, geborene Graf, hatte Doser seine Jugend im 1893 erbauten Elternhaus in der Medenheimer Straße 11 verbracht. Nach dem Besuch der Volksschule in Neuhofen wechselte er ins Gymnasium nach Ludwigshafen. Während seiner Militärzeit heiratete er 1914 Anna, die Tochter des Altriper Backsteinfabrikanten Michael Baumann. Den Titel „Ritter“ durften seine Söhne Hans Ferdinand und Erwin später nicht führen - er war alleine auf die Ehefrau übertragbar.

Nach dem Krieg war Doser bei der Deutschen Bank in Säckingen, Worms, Speyer, Neustadt und Würzburg als Bankdirektor tätig, doch das Militär ließ ihn auf tragische Weise nicht los: Der Tod seines Sohnes Hans Ferdinand, der am 19. Mai 1941 in Frankreich fiel, veranlasste ihn, sich erneut zum Kriegsdienst zu melden. Am 19. September 1943 teilte er das Schicksal seines Sohnes: Der geadelte Neuhofener fiel während des Russlandfeldzuges bei Bjeljanskaja.

In der Todesanzeige der Nationalsozialistischen Zeitung Westmark vom 15. Oktober wurde er als Oberst und Regimentskommandeur, Inhaber des bayerischen Max-Josef-Ordens, der Ostmedaille, des deutschen Kreuzes in Gold, des Eisernen Kreuzes eins und zwei in Gold mit Spange, des Infanterie-Sturmabzeichens mit Nahkampfspange gewürdigt.

Die Mitteilung vom Tod seines zweiten Sohnes blieb ihm erspart: Erwin Doser fiel am 29. September 1944 in der Eifel.



Die Aufzeichnungen gründen auf Gesprächen mit einem Nachfahren Ritter von Dosers und dem genannten Zeitungsausschnitt der NSZ Westmark von 1943